



Kolb, Dr. Georg Friedrich

Geboren: Speyer, 14.09.1808

Gestorben: München, 16.05.1884

Beruf: Bürgermeister, Buchdruckereibesitzer, Redakteur,
Zeitungsverleger

Wohnort: Speyer; München

Konfession: evangelisch

Partei/Politische Richtung: Liberale Mittelpartei

Gremien/Verbände/Gruppen: Klasse IV

Mitgliedschaft im bayerischen Parlament:

1848-1855 Kammer der Abgeordneten

1863-08.02.1872 Kammer der Abgeordneten

Stimmkreise:

Pfalz/Klasse IV (6.WP 1845-1848, 12.LT 1848)

Wb.Germersheim-Bergzabern/Pfz (7.WP 1848-1849, 13.LT 1849)

Wb.Speyer-Frankenthal/Pfz (8.WP 1849-1855, 14.LT 1849-1850)

Wb.Speyer-Frankenthal/Pfz (8.WP 1849-1855, 15.LT 1851-1852)

Wb.Speyer-Frankenthal/Pfz (8.WP 1849-1855, 16.LT 1853-1855)

Wb.Kirchheim-Kaiserslautern/Pfz (11.WP 1863-1869, 21.LT 1863-1865)

Wb.Kirchheim-Kaiserslautern/Pfz (11.WP 1863-1869, 22.LT 1866-1869)

Wb.Kirchheim-Kaiserslautern/Pfz (12.WP 1869, 23.LT 1869)

Wb.Würzburg/Ufr (13.WP 1869-1875, 24.LT 1870-1871)

Wb.Würzburg/Ufr (13.WP 1869-1875, 25.LT 1871-1872)

Wb.Würzburg/Ufr (13.WP 1869-1875, 26.LT 1873-1875)

Stimmkreise Regierungsbezirk:

Pfalz, Unterfranken

Ausschüsse:

Ausschuss zur Ausarbeitung einer Geschäftsordnung (14.02.1849) Mitglied 7.WP 1848-1849,
13.LT 1849

II.Ausschuss für die Steuern (25.01.1849) Mitglied 7.WP 1848-1849, 13.LT 1849

II.Ausschuss für die Steuern (17.04.1850) Mitglied 8.WP 1849-1855, 14.LT 1849-1850

Ausschuss zur Berathung über den Gesetzentwurf bezüglich der Militärverfassung des Königreichs
(23.02.1867) Mitglied 11.WP 1863-1869, 22.LT 1866-1869

v.Abg.Stenglein beantragter Ausschuss für die Behandlung der Gesetzentwürfe über die
Gemeindeordnung, über die Heimath und die Armenpflege und über das Gewerbewesen - sociale
Gesetzgebung (03.07.1865) Mitglied 11.WP 1863-1869, 21.LT 1863-1865



Dr. Georg Friedrich Kolb
Schertle
1848



v.Abg.Kolb beantragter Ausschuss für die Beratung der sozialen Gesetze über die Gemeindeordnung, über Heimath, Armenpflege und Gewerbeswesen (08.04.1865) Mitglied 11.WP 1863-1869, 21.LT 1863-1865
Ausschuss zur Berathung des Gesetzentwurfs "den Malzaufschlag betr." (05.10.1867) Mitglied 11.WP 1863-1869, 22.LT 1866-1869
Ausschuss die Schleswig-Holsteinische Angelegenheit betr. (11.05.1865) Mitglied 11.WP 1863-1869, 21.LT 1863-1865
II.Ausschuss für Gegenstände der Finanzen und der Staatsschuld (06.07.1863) Mitglied 11.WP 1863-1869, 21.LT 1863-1865
II.Ausschuss für Gegenstände der Finanzen und Staatsschuld (26.05.1866) Mitglied 11.WP 1863-1869, 22.LT 1866-1869
II.Ausschuss für Gegenstände der Finanzen und Staatsschuld (14.01.1870) Mitglied 13.WP 1869-1875, 24.LT 1870-1871
II.Ausschuss für Gegenstände der Finanzen und der Staatsschuld (14.02.1871) Vorstand 13.WP 1869-1875, 24.LT 1870-1871
II.Ausschuss für Finanzen (25.09.1871) Mitglied 13.WP 1869-1875, 25.LT 1871-1872
Ausschuss zur Beratung des Tax- und Stempelgesetzes (02.04.1870) Mitglied 13.WP 1869-1875, 24.LT 1870-1871
Ausschuss zur Beratung des Gesetzentwurfs betr. einen Kredit für außerordentliche Bedürfnisse des Heeres (18.07.1870) Mitglied 13.WP 1869-1875, 24.LT 1870-1871
Ausschuss zur Beratung der Bündnisverträge zwischen Bayern und dem Norddeutschen Bund (15.12.1870) Mitglied 13.WP 1869-1875, 24.LT 1870-1871

Mitgliedschaft in anderen Parlamenten:

1848 Mitglied des Vorparlaments
1848-1849 Mitglied der Frankfurter Nationalversammlung
02.1868 - März 1871 Mitglied des Zollparlaments (WK 6 Pfalz)

Sonstige Funktionen:

20.07.1848 - 22.07.1849 Bürgermeister

Zusatzinformationen:

1826 Übernahme der väterlichen Druckerei und Eintritt in die Redaktion der "Neuen Speyerer Zeitung"
ab 1830 Herausgeber der "Neuen Speyerer Zeitung"
1832 journalistische Unterstützung des Hambacher Festes
anschließend Verhaftung und Prozess, Freispruch
seit 1834 Mitarbeit am "Staatslexikon" von Rotteck und Welcker
seit 1838 Stadtrat in Speyer
März 1848 Bürgermeister in Speyer
1848 Mitglied des Vorparlaments und des Fünzigerausschusses in Frankfurt
1848/49 Mitglied der Frankfurter Nationalversammlung



1849 Mitglied des Stuttgarter Rumpfparlaments

Exil in Zürich

seit 1859 in Frankfurt, Mitarbeit an der demokratischen "Frankfurter Zeitung"

1871 Niederlegung des Landtagsmandats wegen des Krieges gegen Frankreich

Seit 1831 auf der Seite der radikal-liberalen Pfälzer Abgeordneten Willich und Culmann

Lit.: Hopstock, Katrin: Georg Friedrich Kolb, in: Der Rhein-Neckar-Raum und die Revolution von 1848/49, Ubstadt-Weiher 1998, S.211-214.

Mitgl.d.II.Ausschusses für die Steuern (25.01.1849)

stv.Mitgl.d.VI.Ausschusses für die Prüfung der Anträge
der Abgeordneten (26.01.1849)

Mitgl.d.Ausschusses zur Ausarbeitung einer Geschäftsordnung (14.02.1849)

Mitgl.d.II.Ausschusses für die Steuern (17.04.1850)

Mitgl.d.II.Ausschusses für Gegenstände der Finanzen
und der Staatsschuld (06.07.1863)

Mitgl.d.v.Abg.Kolb beantragten Ausschusses für die
Beratung der sozialen Gesetze über die Gemeindeordnung,
über Heimath, Armenpflege und Gewerbeswesen (08.04.1865)

Mitgl.d.Ausschusses die Schleswig-Holsteinische
Angelegenheit betr. (11.05.1865)

Mitgl.d.v.Abg.Stenglein beantragten Ausschusses für die
Behandlung der Gesetzentwürfe über die Gemeindeordnung,
über die Heimath und die Armenpflege und über das
Gewerbeswesen - sociale Gesetzgebung - (03.07.1865
und 1866/69)

Mitgl.d.II.Ausschusses für Gegenstände der Finanzen
und Staatsschuld (26.05.1866)

Mitgl.d.Ausschusses zur Berathung über den Gesetzentwurf bezüglich der Militärverfassung des
Königreichs (23.02.1867)

Mitgl.d.Ausschusses zur Berathung des Gesetzentwurfs
"den Malzaufschlag betr." (05.10.1867)

Mitgl.d.II.Ausschusses für Gegenstände der Finanzen
und Staatsschuld (14.01.1870)

Vorstand d.II.Ausschusses für Gegenstände der Finanzen
und Staatsschuld - als Nachfolger des Wiesnet August
(14.02.1871)

Mitgl.d.Ausschusses zur Beratung des Tax- und
Stempelgesetzes (02.04.1870)

Mitgl.d.Ausschusses zur Beratung des Gesetzentwurfs
betr. einen Kredit für außerordentliche Bedürfnisse
des Heeres (18.07.1870)

Mitgl.d.Ausschusses zur Beratung der Bündnisverträge
zwischen Bayern und dem Norddeutschen Bund (15.12.1870)

Mitgl.d.II.Ausschusses für Finanzen (25.09.1871). Nachfolger: Völk Dr. Joseph.
Nach dem Gesetz vom 15.04.1848 betr. die Zahl
der Abg. aus der Pfalz zusätzlich aus der Zahl



der Ersatzmänner einberufen am 27.04.1848.

Auf die Dauer der Tätigkeit des "Fünfziger-Ausschusses" in Frankfurt beurlaubt.

In U-Haft ab 23.07.1849 wg. Verbrechen der
Verführung von Truppen sowie Verbrechen der
Hilfeleistung zu Gunsten illegaler Behörden.

Aussprache und Beschluß über seine Reclamation
wegen seiner Einberufung zum Landtag (StB Bd.
271, S.34-57; Beil.Bd.277, S.117-128)

Am 03.01.1850 durch Urtheil des k.Appellationshofes der Pfalz von jeder Anklage freigesprochen.

Austrittsgesuch vom 20.11.1853 mit Genehmigung
vom 29.11.1853 (StB Bd.292, S.4)

Nachfolger: Damm Carl

Austrittsgesuch vom 06.12.1870 (StB Bd.358, S.2)
nicht genehmigt.

Austrittsgesuch (Privatverhältnisse) vom 07.02.1872
mit Genehmigung vom 08.02.1872.

Nachfolger: Richter Friedrich

Pfz/IV: 1848: 6.Wp/12.LT; Wb.Germersheim-Bergzabern/Pfz:

1849; Wb.Speyer-Frankenthal/Pfz: 1849/50; 1851/52; 1853/55;

Wb.Kirchheim-Kaiserslautern/Pfz: 1863/65 (wiedergewählt);

1866/69; 1869; Wb.Würzburg/Ufr: 1870/75

02.1868 - März 1871 Mitglied des Zollparlaments (WK 6 Pfalz)

Mitglied der Nationalversammlung: 18.05.1848 - 30.05.1849 - WK Bayern

Veröffentlichungen:

Kolb, Georg Friedrich, Der Baierische Landtag von 1845 auf 1846, in: Konstitutionelle Jahrbücher
4 (1846/1) S. 127-197; 4 (1846/2) S. 149-259

Kolb, Georg Friedrich, Lebenserinnerungen eines liberalen Demokraten 1808-1884, hg. von
Ludwig Meckle. Vorwort, Lebensbild und Nachlaßbearbeitung von Elmar Krautkrämer. Freiburg
1976.

Kolb, Georg Friedrich, Statistisch-topographische Schilderung von Rheinbayern, Speyer 1831.

Literaturangaben:

Krautkrämer, Elmar, Georg Friedrich Kolb (1808-1884). Würdigung seines journalistischen und
parlamentarischen Wirkens im Vormärz und in der deutschen Revolution. Ein Beitrag zur
pfälzischen Geschichte des 19. Jahrhunderts und zur Geschichte des deutschen Frühliberalismus
(Mainzer Abhandlungen zur mittleren und neueren Geschichte, 7), Meisenheim/Glan 1959.